Abschlussprüfung Winter 2017/18 Lösungshinweise



IT-System-Kaufmann IT-System-Kauffrau 6440



Ganzheitliche Aufgabe I Fachqualifikationen

Allgemeine Korrekturhinweise

Die Lösungs- und Bewertungshinweise zu den einzelnen Handlungsschritten sind als Korrekturhilfen zu verstehen und erheben nicht in jedem Fall Anspruch auf Vollständigkeit und Ausschließlichkeit. Neben hier beispielhaft angeführten Lösungsmöglichkeiten sind auch andere sach- und fachgerechte Lösungsalternativen bzw. Darstellungsformen mit der vorgesehenen Punktzahl zu bewerten. Der Bewertungsspielraum des Korrektors (z. B. hinsichtlich der Berücksichtigung regionaler oder branchenspezifischer Gegebenheiten) bleibt unberührt.

Zu beachten ist die unterschiedliche Dimension der Aufgabenstellung (nennen – erklären – beschreiben – erläutern usw.). Wird eine bestimmte Anzahl verlangt (z. B. "Nennen Sie fünf Merkmale …"), so ist bei Aufzählung von fünf richtigen Merkmalen die volle vorgesehene Punktzahl zu geben, auch wenn im Lösungshinweis mehr als fünf Merkmale genannt sind. Bei Angabe von Teilpunkten in den Lösungshinweisen sind diese auch für richtig erbrachte Teilleistungen zu geben. In den Fällen, in denen vom Prüfungsteilnehmer

- keiner der fünf Handlungsschritte ausdrücklich als "nicht bearbeitet" gekennzeichnet wurde,
- der 5. Handlungsschritt bearbeitet wurde,
- einer der Handlungsschritte 1 bis 4 deutlich erkennbar nicht bearbeitet wurde,

ist der tatsächlich nicht bearbeitete Handlungsschritt von der Bewertung auszuschließen.

Ein weiterer Punktabzug für den bearbeiteten 5. Handlungsschritt soll in diesen Fällen allein wegen des Verstoßes gegen die Formvorschrift nicht erfolgen!

Für die Bewertung gilt folgender Punkte-Noten-Schlüssel:

Note 1 = 100 - 92 Punkte Note 2 = unter 92 - 81 Punkte Note 3 = unter 81 - 67 Punkte Note 5 = unter 50 - 30 Punkte Note 6 = unter 30 - 0 Punkte

aa) 4 Punkte

Feld	Bezeichnung	
1	Poor Dog	
2	Cash Cow	
3	Star	
4	Question Mark (?)	

ab) 4 Punkte

Geschäftsfeld B (Star) muss weiterentwickelt werden, weil die Stars von heute die Cash Cows von morgen sind. – Die Finanzierung kann aus den Gewinnen des Geschäftsfelds D, der derzeitigen Cash Cow, erfolgen.

ac) 4 Punkte

2 Punkte für Ablesen des Wertes 1,5 aus der Portfoliomatrix

2 Punkte für die Rechnung

34,5 % (23,00 % * 1,5)

absoluter Marktanteil der IT-Solution GmbH

= absoluter Marktanteil des nächstgrößten Wettbewerbers * relativer Marktanteil der IT-Solution GmbH

ba) 2 Punkte

Angebotsoligopol (wenige Anbieter: viele Nachfrager)

bb) 3 Punkte

Aufgrund des Angebotsoligopols hängt der Absatz der IT-Solution GmbH von den Preisen der übrigen Unternehmen ab. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, muss die IT-Solution GmbH ebenfalls den Preis senken.

ca) 4 Punkte

400 Lizenzen

Rechenweg

BEP (Anzahl Lizenzen) = $K_f / (p - kv)$

400 Lizenzen = 60.000 EUR / (200,00 EUR - 50,00 EUR)

cb) 4 Punkte

15.000 EUR

Rechenweg

Gewinn = Erlöse - Kosten

15.000,00 EUR = 500 Lizenzen * 200,00 EUR/Lizenz - (60.000,00 EUR + 500 Lizenzen * 50,00 EUR/Lizenz)

aa) 2 Punkte

Hohe Geschwindigkeit bei Datenzugriff und schnelle Wiederherstellung beim Ausfall einer Festplatte, da Daten ohne Berechnung gelesen bzw. wiederhergestellt werden können.

ab) 2 Punkte

Es werden weniger Festplatten als bei Raid 10 benötigt, da anstelle der Datenspiegelung die Berechnung von Wiederherstellungswerten verwendet wird. Bei gleicher Festplattenanzahl steigt die Menge des nutzbaren Speichers im Verhältnis zum Gesamtspeicher.

ac) 4 Punkte

Benötigt werden 12 TB, da durch Raid 10 das doppelte Volumen an Speicher benötigt wird. Gewählt werden die 2 TB-Platten. Bei 2 TB-Platten werden sechs Platten benötigt.

Da maximal zehn Platten angeschlossen werden können, können keine 1 TB-Platten verwendet werden, da hierbei 12 Platten benötigt werden.

ad) 4 Punkte

Bei einem Raid 5 wird das Volumen einer Platte benötigt, um die Wiederherstellungsinformationen zu speichern. Das Gesamtvolumen liegt damit bei 8 TB. Damit werden bei Raid 5 nur vier 2 TB-Platten benötigt, um auf die 6 TB zu kommen.

b) 4 Punkte

Der Unterschied ergibt sich durch den Einheitenpräfix Ti (Tera Binary) anstelle von T (Tera).

Ti steht für den Faktor 2^40, T steht für 10^12.

Damit ergibt die Umrechnung: 6 * $10^12 B / 2^40 = 5,46 TiB$

c) 9 Punkte

- 1 Punkt für Angabe der Tage
- 1 Punkt für Angabe der Freitage (Die Angabe eines 5. Freitags ist auch richtig.)
- 1 Punkt für Angabe der Monatsendtage
- 2 Punkte für Angabe Vollsicherung
- 2 Punkte für Angabe differentielle Sicherung
- 2 Punkte für Angabe inkrementelle Sicherung

Compution	C:-l (T)	Sicherungsart		
Generation	Sicherung (Tag)	voll	differentiell	inkrementell
S (Sohn)	Montag			X
S	Dienstag			X
S	Mittwoch			X
S	Donnerstag			X
V (Vater)	Freitag 1		X	
V	Freitag 2		X	
V	Freitag 3		X	
V	Freitag 4		X	
G (Großvater)	Monatsende 1	Х		
G	Monatsende 2	Х		
G	Monatsende 3	Χ		
G	Monatsende 4	Χ		
G	Monatsende 5	Х		
G	Monatsende 6	Х		
G	Monatsende 7	Х		
G	Monatsende 8	Х		
G	Monatsende 9	Х		
G	Monatsende 10	Х		
G	Monatsende 11	Х		
G	Monatsende 12	Х		

aa) 2 Punkte

Gemeinkosten sind Kosten, die einem Kostenträger (Produkt, Auftrag, Projekt) nicht direkt zurechenbar sind.

ab) 2 Punkte

- Kosten für die Montagestunden
- Bauteile für den Server
- Lizenzkosten für die Backup-Software
- u. a

b) 16 Punkte

	Zahlen der	Kostenstellen			
Gemeinkostenart	KLR	Softwareer- stellung	IT-Montage (Fertigung)	Verwaltung	Vertrieb
Hilfsstoffe (EUR)	2.400,00	400,00	1.200,00	400,00	400,00
Betriebsstoffe (EUR)	840,00	336,00	168,00	168,00	168,00
Gehälter (EUR)	36.300,00	7.260,00	18.150,00	7.260,00	3.630,00
Soziale Abgaben (EUR)	7.200,00	1.440,00	3.600,00	1.440,00	720,00
Abschreibungen (EUR)	8.600,00	2.064,00	3.612,00	1.720,00	1.204,00
Heizung (EUR)	4.200,00	1.050,00	2.100,00	420,00	630,00
Summe (EUR)	59.540,00	12.550,00	28.830,00	11.408,00	6.752,00
Zuschlagsgrundlage (EUR)		40.000,00	16.000,00	90.000,00	90.000,00
Zuschlagssatz (%)		31,38	180,19	12,68	7,50

c) 5 Punkte

	Selbstkosten (ohne IT-Montage)	1.200,00
+	IT-Montage-Einzelkosten	200,00
+	IT-Montage-Gemeinkosten 180,19 %	360,38
=	Selbstkosten	1.760,38

oder

mit vorgegebenem Gemeinkostensatz von 160,54 %

	Selbstkosten (ohne IT-Montage)	1.200,00
+	IT-Montage-Einzelkosten	200,00
+	IT-Montage-Gemeinkosten 160,54 %	321,08
=	Selbstkosten	1.721,08

aa) 2 Punkte

- Besitzübergabe der Sache
- Mangelfreie Lieferung
- Rechtzeitige Lieferung

ab) 2 Punkte

- Annahme der Ware
- Rechtzeitige Zahlung

ac) 3 Punkte

Gefahrenübergang erfolgt am Erfüllungsort. Daher trägt die IT-Solution GmbH das Risiko beim Transport.

ba) 2 Punkte

Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten ist Dresden, der Geschäftssitz der IT-Solution GmbH.

bb) 2 Punkte

Bei mangelhafter Lieferung ist die IT-Solution GmbH zunächst berechtigt, zwei Mal nachzubessern. Erst nach erfolgloser zweimaliger Nachbesserung steht dem Käufer das Recht auf Neulieferung zu.

ca) 6 Punkte

Der Kauf der Server ist um 3.016,00 EUR günstiger.

Kauf	EUR	Leasing	EUR
Kaufpreis (netto)	23.000,00	Leasingrate (netto)	609,50
Restwert	- 3.000,00		
Vor-Ort-Service 4 Jahre	5.280,00		
Garantieverlängerung 2 Jahre	960,00		
Gesamt	26.240,00	Gesamt	29.256,00

Differenz: 3.016,00 EUR (29.256,00 – 26.240,00)

cb) 4 Punkte

Kauf

- Erwerb von Eigentum, das bilanziert werden kann
- Möglichkeit zur längeren Nutzung
- Keine vertragliche Bindung
- u. a.

Leasing

- Keine Kapitalbindung
- Erhalt der Kreditwürdigkeit
- u. a.

cc) 4 Punkte

Die Umsatzsteuer ist ein durchlaufender Posten und wird mit der Vorsteuer verrechnet.

aa) 4 Punkte

Skontofrist bis einschließlich 22.11.2017 Zahlungseingang am 21.11.2017 (Buchungstag/Wertstellung) Die Kunde AG war skontoabzugsberechtigt.

ab) 6 Punkte

Bruttorechnungsbetrag	6.759,20 EUR
- 2 % Skontoabzug (netto) auf 5.600,00 EUR	112,00 EUR
- 19 % Umsatzsteuerkorrektur auf 112,00 EUR	21,28 EUR
= Zahlungsbetrag	6.625,92 EUR

Hinweis für Prüfer:

Die Transportkosten sind laut Rechnung nicht skontierfähig. Deshalb hat die Kunde AG den richtigen Betrag unter Abzug von Skonto gezahlt.

ac) 4 Punkte

Bank 6.625,92 an Forderungen aus L.u.L. 6.759,20

Erlösberichtigungen Handelswaren 112,00 Umsatzsteuer 21,28

ba) 4 Punkte, 2 x 2 Punkte

- Kunden sollen durch Mahnungen an fällige Zahlungen erinnert werden. Dadurch soll ein schnellerer Zahlungseingang erreicht werden.
- Zahlungsausfälle sollen verringert werden.
- Der Kunde wird in Verzug gesetzt, sofern kein Zahlungstermin festgelegt wurde.

bb) 4 Punkte, 2 x 2 Punkte

Mahnstufe	Inhalt
1	Freundliche Erinnerung des Kunden, dass die Zahlung einer Rechnung fällig ist, mit der Bitte um Zahlung
2	Zahlungserinnerung des Kunden mit der Aufforderung den fälligen Betrag innerhalb einer Frist zu zahlen
3	Mahnung mit weiterer Fristsetzung zur Zahlung und Androhung gerichtlicher Schritte

c) 3 Punkte

- Ware kann vom Käufer veräußert werden
- Technische Alterung
- Wertverlust durch Nutzung
- Defekte